HEGAU

Zeitschrift für Geschichte, Volkskunde und Naturgeschichte des Gebietes zwischen Rhein, Donau und Bodensee

27. Jahrgang | Heft 39 | 1982

Der Engener Kaplanei-Rodel von 1423

Von Heinrich Löffler, Basel

Buchstabengetreuer Abdruck mit Einleitung und einem Verzeichnis aller Kaplanei-Rödel seit 1417 ff.

Im Jahre 1968 ist in dieser Zeitschrift der Text des »Engener Siechenurbars« aus dem Jahr 1430 publiziert worden (Anneliese Müller, Das Engener Siechenurbar, In: Hegau 25, 1968, S. 211–219). Das kleine Pergamentheft war bei der Repertorisierung des Engener Pfarrarchivs entdeckt worden. Es enthält die Real- und Geldeinkünfte des Engener Siechenhauses und zwei hochinteressante Hausordnungen, die einmalige Einblicke in die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse des frühen 15. Jahrhunderts erlauben. Daneben ist jenes kleine Büchlein noch ein seltenes Dokument für die lokale Schreib- und Sprachgeschichte des Kanzleiortes Engen.

Auf der Suche nach dem Original des Siechenurbars stieß ich im Sommer 1979 im Engener Pfarrarchiv auf weitere, nicht weniger interessante und für die Sprach-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte nicht nur der Stadt und Kirchgemeinde Engen, sondern weit darüber hinaus wohl hochinteressante Quellen.

Es sind 50 Jahres-Einkunfts-Verzeichnisse des Altars bzw. der Kaplanei vom Hl. Kreuz in der Engener Kirche vom Jahre 1417 an in fast ununterbrochener Reihenfolge bis 1532. Die einzelnen Verzeichnisse vom Format ca. 11 x 30 bestehen aus 4–6 »Lagen«, also 16–24 Seiten. Sie sind nachträglich zusammengebunden und mit einem Einband versehen worden, der aus Pergamentblättern eines zerschnittenen lateinischen Codex oder Missales besteht.

Die 50 Einzelhefte sind in drei Bände zusammengefaßt. Im Pfarrarchiv liegen sie unter der Signatur 8: Gülten Nr. 32, 33, 34 (vgl. das vollständige Verzeichnis im Anhang). Das nachträgliche Zusammenheften ist nicht immer in genauer zeitlicher Reihenfolge geschehen. Der erste Band beginnt mit dem Verzeichnis der »Pfründe« *(praebenda)* des Jahres 1423. Es folgt dann aus dem gleichen Jahr ein »Einkünfte-Rodel« *(Recepta)*, der identisch war mit dem »Hauptbuch« von 1423, aber zusätzliche Veränderungen und Quittungs-Einträge enthält. Des weiteren folgen jährlich gleichlautende Hefte mit fortgeschriebenen Abgaben und Einkünften des Hl. Kreuz-Altars bzw. des Kaplanei-Inhabers.

Der erste Band (Archiv-Nr. 32) enthält 12 Hefte von 1423–1434. Der zweite Band (Nr. 33) enthält 8 Hefte von 1441–1448.

Das 9. Heft dieses Bandes ist unvollständig, aber auf der letzten Seite mit der Jahreszahl 1417(!) datiert. Ein Vergleich hat ergeben, daß es die unmittelbare Vorlage des Verzeichnisses von 1423 sein muß.

Der dritte Band (Nr. 34) enthält 10 Hefte aus den Jahren 1511–1532 in ununterbrochener Reihenfolge.

Verzeichnis der Zinsrödel des Altars zum Hl. Kreuz in Engen (Pfarrarchiv Engen, Sig. 8 Gülten Nr. 32, 33, 34)

Nr. 32:	7 Hefte, Papier 11 x 30 cm zusammengebunden.	
	Einband: beschriebenes Pergament. Text: Bibelkommentar, viell. Missale.	
	Buchschrift des 14./15. Jh. mit roten Initialen.	
1. Heft:	(6 Lagen = 24 S., davon 2 leere S. herausgeschnitten)	
	: *praebenda altaris sc̄e cc̄s. 1423 (pridie valerii)*	8 fol. = 16 S.
2. Heft:	(5 Lagen = 20 S., 3 leere Bll. herausgeschnitten)	
	: *recepta 1423 (Joh. babtiste,* 24. Juni)	9 fol. = 18 S.
3. Heft:	(6 Lagen = 24 S.)	
	: *recepta 1424 (Joh. babtiste,* 24. Juni)	7 fol. = 14 S.
	: *recepta 1425 (Joh. babtiste,* 24. Juni)	5 fol. = 10 S.
4. Heft:	(4 Lagen = 16 S.) falsch angebunden, vgl. 5. Heft.	
	: *Anno 1431°*	4 fol. = 8 S.
	: *Anno 1432*	4 fol. = 8 S.
5. Heft:	(7 Lagen = 28 S.)	
	: Schluß von 1425 *(zins pfennig)*	2 fol. = 4 S.
	: *Recepta Anno 1426 jarlich zins*	7 fol. = 14 S.
	: *Recepta Anno 25°*	6 1/2 fol. = 13 S.
6. Heft:	(6 Lagen = 24 S.)	
	: *Recepta anno decimo octavo* (muss »vicesimo octavo« (1428) heissen)	6 fol. = 12 S.
	: *Recepta anno vicesimo nono* (1429)	5 fol. = 10 S.
7. Heft:	(6 Lagen = 24 S.)	
	: *Anno 1433*	6 fol. = 12 S.
	: *Anno 1434*	6 fol. = 12 S.
Nr. 33:	9 Hefte, Papier 11 x 30 cm, zusammengebunden.	
	Einband: beschriebenes Pergament. Text:	
	Bibelkommentar, viell. Missale (teilw. ausgeschnitten)	
1. Heft:	(6 Lagen = 24 S.)	
	: *Registrum censuum altaris sc̄e cc̄is anno xxxxi* (1441)	7 fol. (1 fol. leer) = 14 S.
	: *Census anno dm. m̄ cccc° xxxxll* (1442)	4 fol. = 8 S.
2. Heft:	(5 Lagen = 20 S., 1 fol. herausgeschnitten)	
	: Rest von 1442	2 fol. = 4 S.
	: *Anno dm. xxxxiii°* (1443)	5 1/2 fol. = 11 S.
	: *Anno dm. xxxxiiii°* (1444)	2 fol. = 4 S.
3. Heft:	(4 Lagen = 16 S.)	
	: Rest von 1444	6 fol. = 12 S.
	: *Anno xlv̊* (1445) (und 1446/47)	1/2 fol. = 1 S.
	: *Anno 48°* (1448)	2 fol. = 4 S.
	(1 S. Einkünfte, 3 S. Abrechnungen)	
4. Heft:	(4 Lagen = 16 S.)	
	: *Anno xxxxl* (1445)	8 fol. = 16 S.
	(+ *anniversaria* 46/47)	
5. Heft:	(6 Lagen = 24 S.)	
	: *Census altaris sce cc̄s anno xlvi* (1446)	4 fol. = 8 S.
	: . . . *anno xlvii°* (1447)	3 fol. = 6 S.
	(+ *anniversaria* 48/49)	
	: . . . *anno xlviii°* (1448)	5 fol. = 10 S.

6. Heft:	(2 Lagen = 8 S.)	
	: *xlviiii* (1449)	4 fol. = 8 S.
7. Heft:	(3 Lagen = 12 S.)	
	: *xxxxx* (1450)	3 fol. = 6 S.
	(die brachliegenden Äcker werden nicht aufgeführt)	
	(+ *anniversaria* 1451/52)	3 fol. = 6 S.
8. Heft:	(4 Lagen = 16 S.)	
	: *anno* lpm̄o (1451)	2 1/2 fol. = 5 S.
	: *anno quinquagesimo secundo* (1452)	2 1/2 fol. = 5 S.
	: *anno quinquagesimo tercio* (1453)	2 fol. = 4 S.
	: *anno 54* (1454)	1 fol. = 2 S.
9. Heft:	(6 Lagen = 24 S., fol. 10, 11, 12 herausgeschnitten)	
	andere Hand, Anfang und Datum fehlen;	
	durch Textvergleich erwiesen: Vorlage	
	von »*Praebenda*« von 1423	
	(s. oben Nr. 32)	9 fol. = 18 S.
	letzte Seite unten: *anno xvii* (= 1417)	
Nr. 34:	10 Hefte, Papier 11 x 30 cm zusammengebunden	
	(s. Nr. 32 und 33)	
	(13 Lagen = 52 S.; mehrere Lagen ineinandergebunden, teilweise herausgeschnitten).	
1. Heft:	M 4 mo 89 mo (1489)	
	(4 Lagen zerschnitten)	
	: *anno vndecimo* (1511)	1 fol. = 2 S.
	: *Anno 12* (1512)	3 fol. = 6 S.
	: *Anno 13* (1513)	2 fol. = 4 S.
	: *Anno 14* (1514)	6 fol. = 12 S.
	: *Anno 1516* (1516)	2 fol. = 4 S.
	: *Anno 17* (1517)	1 fol. = 2 S.
	(hůner u. Census)	
	: *Anno 18* (1518)	1 fol. = 2 S.
2. Heft:	(4 Lagen = 16 S.)	
	: *Anno decimo nono* (1519)	1 fol. = 2 S.
		1 fol. (leer)
	: *Anno xx* (1520)	3 fol. = 6 S.
		1 fol. (leer)
	(hůner 20/21)	
3. Heft:	(7 Lagen = 28 S.); teilweise zerschnitten	
	: *Anno 1521* (1521)	4 fol. = 8 S.
	Engen, Ach, Welschingen, Emmingen, Hattingen, Mowenhan, Schophenloch	
	: *Anno xxii* (1522)	
	Engen, Nvwenhusen, Ach, Anselfingen, Bittelbrunn, Bargen, Welschingen, Busendorff, Altdorf, Zimerholtz.	
4. Heft:	(4 Lagen = 16 S.)	
	: *Anno 1523*	
	Engen, Altdorf, Zimerholtz, Nuwenhusen, Anselfingen, Walschingen, Ehingen, Buttelbrunn, Busendorff, Bargen,	

	Schopfenloch, Hattingen, Emmingen, Mowenhan, Ach		
5. Heft:	(4 Lagen = 16 S.)		
	: *xxiiii* (1524)		
	(Orte wie 1523)		
6. Heft:	(3 Lagen = 12 S., zerschnitten)		
	: *Anno 25*	(1525)	
	(Orte wie 1524)		
7. Heft:	(5 Lagen = 10 S., zerschnitten)		
	: *Anno 26*	(1526)	
8. Heft:	(4 Lagen = 12 S., zerschnitten)		
	: *Anno 1527*	(1527)	
9. Heft:	(9 Lagen = 36 S.)		
	: *Anno 1528*	(1528)	6 fol. = 12 S.
	: *Anno 1530*	(1530)	3 1/2 fol. = 7 S.
			(2 1/2 fol. = 5 S. leer)
	: *Anno 1531*	(1531)	5 fol. = 10 S.
	: *Anno 1539*	(1539)	1 fol. = 2 S.
10. Heft:	(3 Lagen = 12 S.)		
	: *Anno 1532*	(1532)	6 fol. = 12 S.

Das Besondere an den Kaplanei-Rödeln ist, daß der Schreiber, d. h. der Kaplanei-Inhaber sich zweimal mit Namen nennt: 1423 als: *peter schmid von Nuburg friemesser ze Engen* und 1441 als: *hanns måyer genannt mor zů den ziten Caplan des altårs sancte crucis.*

In jedem Jahrverzeichnis werden die Einkünfte aus Zinsen und Jahrtagsstiftungen in strenger Reihenfolge notiert und ihr Eingang bestätigt. So werden eine Fülle von Flurnamen und Grundstückbesitzern, d. h. Namen von Bürgern aus Engen und der näheren Umgebung, den Filialorten Ehingen, Anselfingen, Bargen, Zimmerholz, Neuhausen und Welschingen, aber auch Biesendorf und Aach genannt.

Des weiteren enthalten einige Jahreshefte interessante Notizen über die Haushaltsführung des Kaplans und seine Abrechnungen mit der Wirtschafterin *(ancilla, jungfrau;* vgl. die Zusätze auf Seite 9r).

Eine erste Auswertung dieser einzigartigen Quellen zur Wirtschafts-, Sozial- und auch Sprachgeschichte von Engen und dem oberen Hegau wurde an anderer Stelle in der Ortsgeschichte von Engen versucht. (Vgl. Engen im Hegau. Die Geschichte einer Stadt. . . Bd. 2 demnächst).

Hier soll mit dem Abdruck des ersten vollständigen Jahres-Rodels von 1423, dem ersten »Hauptbuch«, diese einmalige Quellensammlung einem weiteren Kreis bekannt gemacht werden. Eine Gesamtpublikation aller drei Bände würde den Rahmen der Möglichkeiten wohl sprengen.

So wird im folgenden der erste »Hauptrodel« aus dem Jahre 1423 seiten- und zeilengerecht abgedruckt. Das Original ist eine äußerst korrekt geschriebene Reinschrift ohne Korrekturen und Nachträge, gleichsam als Archetypus aus älteren Unterlagen neu zusammengestellt für die geschäftlichen Zwecke der Einnahme-Bestätigung. Die Korrekturen und Nachträge wurden als eigener Rezeptionsrodel für dasselbe und die folgenden Jahre angelegt.

Zur Textwiedergabe

Der Text des Zinsrodels von 1423 ist wortgetreu zeilen- und seitengleich abgedruckt. Die zahlreichen Abkürzungen des Originals sind aufgelöst und durch Unterstreichung gekennzeichnet.

Item Jakob Brüschi sol 1 mut vesen von 1 alter ze Blienwis

Item Jakob Burkart git 1 mut vesen von 1 alter in Blienwiser gründ hoft er umb den blustöcken

Bins alter der zelg in dem grien dertal uff ernsthoffen ans Egg

Item der schulmaist git ij ort roggen von dem alter an ernsthoffen was Frizis Kellers

~~Item Jäkli Birsner~~

Item Jäkli Birsner git ij ort kneen von 1 alter

Item der vogler git 1 huon von 1 alter ander egg

Item Slävi buch git von der hofen alter ij ort roggen lit in der kurtzi

Item Hans Salmen git ij ort kneen von 1 alter in dem grienystal uz des wetzels

+ Item Hans schmid git iij ort kneen von dime alter und kindrechen uz pfleg höfe

Item der fuzer git ij ort vesen von dime alter uz des eggers

Item Conrat geschlig git iiij d. von dime alter uff ernsthoffen colgatoe h. kell dehattingen

Item Wichmit von Blumenhus git von des meiers alter 1 mutt roggen und so haben da lit ij mutt haben uz Hans schmide in der vorstat

Item ain alter lit uf dem roten bühel halt 1 ort roggen legauit upon Frizis Kellers lit wüst

Item Hans Brugg git 1 ort kneen von dime alter bi kori

Item Hans schifli git iij ort roggen von dime alter uff ernsthoffen

Item Slävi Jäkli walch teng git v ort vesen von ij alter ze rogenbühel

Item Jakob schorham git ij ort vesen von dime alter ze hartade

Item Adam Hans von luppen git ij ort kneen von dime alter in dem tal uz des lüpfen

Der Hauptteil der Texte ist in deutscher Sprache gehalten. Lateinisch sind einige Formeln wie Item, notandem, datum, anno domini. Interessanterweise wird immer dann das Latein benutzt, wenn es sich um Zinspflichtige höheren Ranges handelt: Adelige und klerikale Amtskollegen. Im übrigen hatte der Kaplan offensichtlich auf eine volksnahe deutsche Sprache geachtet. Er hat einige in Latein gehaltene Passagen der Vorlage von 1417 eingedeutscht.

Unter dem Strich sind zu jeder Seite Abweichungen gegenüber der Vorlage von 1417 vermerkt (mit I gekennzeichnet), ferner die Veränderungen im Rezeptions- oder Einkünfterodel desselben Jahres 1423 (mit II gekennzeichnet) und dem zweiten vollständigen Verzeichnis des folgenden Jahres (mit III bezeichnet).

Die Maß- und Zahlangaben wurden so belassen, wie sie im Original stehen. Im Folgenden sind einige Mass-, Münz- und Abgabebezeichnungen und andere Wörter erklärt:

Geldangaben

: d, d̲, dn, ϑ = Pfennig
: ß, ßdn, ßϑ = Schillinge (solidus)
: lib, = Libra, Pfund (Pfennige)
: guldin = Gulden = Goldmünze im Wert von ca. 1 Pfund (Pfennig)

1 Pfund (lib) = 20 Schilling (ßdn), = 240 Pfennig (dn, ϑ)
1 Schilling (ßdn, ßϑ) = 12 Pfennig (dn, ϑ)
Der Wert eines Pfennigs (dn) wurde zu Beginn dieses Jahrhunderts mit ca. 10 Pfennigen der deutschen Goldmark angegeben.

Getreidemaße

Malter (ca. 400 Liter) = 4 Mutt = 16 Viertel (Quart.)
Mutt (ca. 100 Liter) = = 4 Viertel (Quart.)
Viertel (Quart) = ca. 25 Liter

Getreidearten

kernen: gedroschenes Getreide jeder Art, außer Hafer
vesen: unenthülstes Getreide, in der Regel Dinkel/zweizeiliger Winterweizen
roggen: wie heute
haber: Hafer

Einige Worterklärungen

aiger, åyr : Eier
annuntiatione Marie : Mariä Verkündigung (25. März)
bratum : Wiese
der buw : Landwirtschaft, Anbau
buwet (s. colit) : (er) bewirtschaftet, baut an
census : Zins(e)
colit : er bewirtschaftet
collata : eingesammelt, eingezogen
dominus : Bezeichnung (Titel) für einen geistlichen Herrn
dubius : zweifelhaft
erend : Ernte
de feodo : von einem Gut
friemesser : Kaplan der Frühmess-Pfründe
gat, gåt : (er, es) geht
gend : (sie) geben
gelichen : geliehen
git : (er) gibt

gůt, gůtli	: Gut, Gütlein
her, min her	: Bezeichnung für einen weltlichen (adeligen) Herrn
hůn, hůrn	: Huhn, Hühner
i, ij, iij	: Zahlen 1, 2, 3
inbursatio	: das Einsammeln, Einnahme der Zinse
inventione crucis	: Kreuzauffindung (3. Mai)
jårzit	: Jahrtagsstiftung
koft, kåft	: (er) kauft
ex legatione	: aus einer Stiftung
legauit	: hat gestiftet
lit	: liegt
lupriester	: Leutpriester, »Stadtpfarrer«
magister	: Lehrer, Schul-»meister«
nempt	: (er) nennt
pistor	: Bäcker
praebenda	: erwartete Einkünfte, »Pfründe«
procuratores curie	: Pfleger des Hofes
råch	: Vergeltung
recepta	: eingegangene Einkünfte
schůr	: Scheuer
sew	: See
sol	: (er) schuldet
stuchen	: Schultertuch, Umhang
sutor	: Schneider
tritici (Genitiv)	: Weizen
waz, wz	: (er, es) war
werherlay	: welcherlei
wůst, wiest	: wüst, unbebaut
zehend	: Zehnt

[Praebenda altaris sancte crucis von Engen. 1423]

lr Notandum est quae praebenda altaris sancte crucis erat
collata mihi pridie valerii sub anno domini
1423 Et hy sunt census dicte altaris

Item die Erler gent iårlich von dem gůt in dem
5 alten dorf daz des fůres was iij Malter
kernen iij Malter Roggen ij Malter habern
x ß dn viij hůnr j viertal aiger

Item die strengi git j quart roggen von dem
wingarten bij dem wiger

10 Item henni keller von schoppenloch git
iårlich von dem gůtli ze grienga x
quart Roggen j Malter habern

Item der vogler git von sinem wingart
j Malter kernen Jårlich

15 Item Min herr von lupphen git iij M (alter)
Roggen von dem wingarten der Eges w(as)

Item henni kayser von wålschingen git v (. . .)
hůrn von ainem akker ander egg waz h. .
hansen kernen

20 Item der Affenstetter git von j quart Roggen
von dem nůw satz am raiger akker vnd
j hůn

Item Clauß wolhart git ouch alß vil

Item dictus Rorer von Nůwenhusen git j

25 quart habern von der Rasterinen gůt

Der aus demselben Jahr stammende, gleichlautende Rezeptionsrodel (im folgenden mit II bezeichnet), beginnt:

Recepta (Überschrift). Notandum census altaris sancte crucis
Anno domini 1423 posui rodulum istum
Et incepi inbursacionem censuum altaris dicte festum Johanis baptiste.

1v Item der A^c^cht git ij quart Roggen von dem
måyger hoff
Vnd git ij quart Roggen von der schluppfen
gůt vnd ij hůn

5 Item dietrich von bargen git Jårlich
j Malter Roggen j Malter habern iiij ß dn̄
vj hůrn von sinem gůt

Item Mowenha^c^n von schopphenloch git j
mutt Roggen von dem grůt

10 Item Ziegler von bůttelbrunnen git j quart
Roggen vnd j hůn von dem nůwsatz
ob dem holen stain

Item der Jung bůller von Mowenhain
git iij quart Roggen von der wiß ander
15 winterhalden

Item haini bůrgi von hattingen gitt
ij mut vesen vnd j hůn von dem huß
vnd von der hoff stat

Item haini schålling vogt von Zimerholtz git
20 j Malter kernen j Malter roggen j Malter habern
iij hůrn lx åyger

II (1423) 8: über der Zeile: dubius
16: nach haini: von (gestrichen)
19: vogt (eingefügt)

2r Item haini wernher git j malter vesen vnd
ij mutt habern haist gůt
Vnd gitt iij quart vesen von wernhers von
zimerholtz gůt

Item der Mõsner von stetten git von Cůnis
am rain gůt ze stetten v mutt vesen ij
ß d von dem huß von j garten vnd von ainer
wiß

Item Cůnrat gõlli von bůtelbrunnen git
ij quart Roggen von dem wingarten ob dem
holen stein iij hůnr

Item der wahter von Ehingen gitt iij mutt
Roggen iiij ß d iiij hůnr xlx åyger

Item heggli gitt j hůn õch von dem selben
gůt

Item Cůnrat wimer von Anselfingen git
j malter kernen vnd j hůn von aim gůtli

Item v̊li Erler git ij quart kernen von dem gůtli
in dem gedůrn

Item Clåwi bůcher git ij quart Roggen
von der wiß bij Spiessen crůtz ze
vogt recht was haintzen maijgers

Item haintzli Erler git j mut kernen
von j gůtli

II (1423) 5: Mõsner (gestrichen); darüber: hans widmer
13: bei xlx das zweite x gestrichen.

2v Item Eberli Jåkli von wålschingen git j
quart kernen j quart roggen von j gůt ex
legatione h. de hoff

Item Cůnrat spreng von wålschingen git
j quart kernen j hůn von der hofstatt gibt ez der vogt

Item hainrich stromåger git õch alß vil

Item Cůnrat der schåtzli git iij quart
roggen von dem huß vnd hofstat
vnd von j akker ist j Juchart vnd
lit by den Crutzen

Item henni spek von bůsendorf git
ij quart roggen von sinem hof waz des
kellers

Item sant katherinen Capplan git ij quart
kernen von der wiß by dem sew –
ex legatione karrer

Item der fitzer git j quart roggen von der
bůnt in dem alten dorf

Item Johan Tufrer git von dem hanf
garten by dem wingarten ij quart
kernen der waz růschen birsners

Item Clåwi soler git j quart roggen
von ainem akker lit ze schopphenloch
im brand

25 Item Ringgli git iij quart roggen von j
akker im brant

Ab Z. 11 beginnt die fragmentarische Vorlage (im folgenden mit I bezeichnet; die wichtigsten Abweichungen sind zeilenweise notiert:
I (1417) 12: hoff; 15: wis by dem se; 25: von ainem; 26: brand.

3r Item Cůrat keller von schopphenloch git
v quart roggen von ainem akker in dem brand

Haber
Zelg der zins åkker indem brůdertal
5 in dem alman ander Egg

Item hainrich salman git iij mutt roggen
von dem akker vnd von ainer wiß ze blien
wiß

Item bůrgi schlosser git ij quart roggen
10 von dem akker hinder C. hilpoltz
huß uff dem berg

Item hensli burkart git j mut vesen
von j akker in blienwiser grund koft
er vmb hainrich blůschen

15 Item hainrich Růdis git von Jåklis
schmidz akker by kotzen wiß v quart
roggen

Item Cůnrat widmer git j mut kernen
wz da wirt von aim akker in bůnstal
20 wz Cůnis blůmen

Item Jung Clåwi fry git iij quart roggen
von aim akker ze Mettmins grůb wz
salmans vnd von dem haber vj
quart haber

I (1417) 3: Haber; 5: ist hůr habern gelegen; 6: mut; 7: wis; 10: hiltpoltz; 12: burkhart; 21: Joh. birsner überschrieben: Jung Clåwi; 23: zů dem haber vj quartale (qrl).
II (1423) 3: haber.
III (1424) 3: Brach; 12: bůrk lůffel; 16: kotzwis; 21: Zusatz: lit wiest.

3v Item Johan brugger git j quart Roggen von j
akker in dem brůdertal

Item hainrich brugger gitt ij quart Roggen
von j akker in dem brůdertal

5 Item dù krùsin ij quart kernen vnd j
hůn von ainem akker in Cůntzlistal
ex legatione dictarum Rùhinen

Item die frowen in dem Couent gent
v quart roggen von aim akker ze
10 krattenhouen

Item frisch ij quart roggen von j akker
ze krattenhofen

Item hainrich måygli git j quart kernen
von j akker kůft er umb burk weni

15 Item Min herr von Lupphen git von
mårklis akker ij quart roggen stosset
an Teiglis akker

Item vnd git von des lùsinen akker ij
quart roggen der lit bij der tolen

20 Item der haim git iij quart roggen von
ainem ander wiger halden

I (1417) 1: qrl. 2: den han ich selb ze disen ziten. 4: statt: abj: ab aim. Nach Z. 4: Item her nicolaus hůdorff git ij quart vesen von ainem akker in dem brůdertal. 8: frůwen im. . . 10: krattenhofen. 12: anstatt frisch: Råss (frisch ist darübergeschrieben). Nach Z. 12: Item der råss git j mut vesen von ainem akker lit an schùriboll. 14: von ainem akker koft. . . Bùrk. Nach Z. 14: Item Jåkli walch git ij quart roggen von ainem akker waz spieser. Item kosbùhel git in quart roggen von ainem akker lit an kofelijs land wz dez herren. 18: nach akker: zů der tolen. 21: nach ainem: akker (Abschreibfehler von 1423).
II (1423) 1: lit wiest. 5: krùssin. 8: statt frowen: h ledergerb.
III (1424) 8: henni ledergerb. 13: haini maili.

4r Item Johan schùffli git j quart roggen
von ainem akker an kratten kratten (!)
hoffer staig ex legatione Johan sengen

Item Johan hilpolt git j quart roggen von
5 j (gestrichen) aim akker bij des bochslersgrab
legauit dicta berenngrù

Item Jåkli bùrsner git iij quart vesen
von der halden ze heslis brunnen vnd
zůdem sumer korn iij quart habern

10 Item hainrich blùsch git j mut roggen
von ainem akker zůden hohen raim (!)
vnder kopplis akker

Item Johan brugger von ainem akker ze
blienwiß ij quart roggen

15 Item haini brugger git (j quart kernen) – (gestrichen)
vnd Jåk bùrsner iij quart kernen
der mut gåt von ainem akker
lit ze mettinen grůb an stùrebol

Item hohfůli (darüber: Brůsinger) git iij quart roggen von
20 ainem akker ander egg gat der zehent
wider drin (fů) – gestrichen)

Item spek von båsendorf git ij quart
roggen von j akker in dem tal

I (1417) 1: schiffli. 3: hofer. 7: birssner. 11: rainn. 14: blienswiß. 16: birssner.
17: gåt. 20: an der Egg. . . zehend. 21: fůr den akker hån ich von hainy kayser
den garten im zwingolff. 22: quartale. 23: von ainem. . . in dem.
II (1423) 18: mettmen. 20: zehend.
III (1424) 4: statt hiltpolt: J. vssengrim. 7: statt Jåkli: Joh.

4v Item Johan birssner$_1$ sol j mut vesen von j
akker ze blienwiß

Item Johan burkart git j mut vesen von
j akker in blienwiser grund koft er
5 vmb den blůschen
Zins åkker der zelg in dem grien
gertal uff ernsthoffen ander Egg

Item der schulmaister git ij quart roggen
von aim akker an Ernsthoffen was
10 friczis kellers

(Item Jåkli birsner) – gestrichen

Item Jåkli birssner git ij quart kernen
von j akker

Item der vogler git j hůn von j akker
15 ander egg

Item Cláwi bůcher git von der honer akker
ij quart roggen lit in der kůrzti

Item hainrich salman git ij quart kernen
von j akker in dem grienger tal waz des
20 wetzels

Item henni schmid git iij quart kernen von
ainem akker vnder knůbrechen wz phleg
hårs

I (1417) 7: ander Eng(!) ist brach. 8: qrl. 9: wz. 10: keslers. 12: Zusatz: ht (hat)
schmid in der vorstat. 13: von aim akker vnder sůmada (?). 14: von aim. . .
19: von ainem. . . wz des wetzel. 21: He i schmid. 22: phleghars.
II (1423) 1: statt Joh birssner: Cůnrad kamrer. 6: am Rand: brårch. 11: haini brugger.
12: bůrsner.
III (1424) 1: Cůnrad kamrer. 6: winterkorn (am Rand). 11: haini brugger. 14: die alt
voglerin. (Am Rand bei jedem Eintrag: dt = datum/gegeben).

5r Item der fitzer git ij quart vesen von ainem akker wz des eggers

Item senior gesthåger git iiij d von ainem akker uff ernsthoffen ex legatione h. keller de hattingen

Item wichnit von Nůwenhusen git von dez måders akker j mutt roggen vnd so habern da lit ij mutt habern wz haini schmids inder vorstat

Item ain akker lit uf dem roten bůhel galt j quart roggen legauit vxor fritzis kellers lit wůst

Item haini brugger git j quart kernen von ainem akker by keri

Item henni schifli git iii quart roggen von ainem akker uf ernsthoffen

Item Cláwi Tenger (darüber: Jåk walch) git v quart vesen von j akker ze vtzenbůhel

Item Johan schůrhamer git ij quart vesen von ainem akker ze harlanden

Item Min herr von luppfen git ij quart kernen von ainem akker indem tal wz des låschen

I (1417) 1: qrl. 3: geschåger. 6: haini schnider in der vorstat: darüber: wichnit von nůwenhusen. 7: mut. 8: mut. 12: kesslers. 13: heini ziler, darüber: haini brugger. 15: Johan birsner, darüber: henni schifli. 17: Jåkli walch, darüber: Cláwi tenger. Nach Z. 20: Johan låscher.
II (1423) 14: kerij. 17: Jåkli walch.
III (1424) 3: alt geschaiger. 10: Zusatz: lit wiest. 15: schůfli. 17: Jåkli walchen

5v Item Gůt git j quart roggen von j akker uf ernsthoffen

Item Cůnrad lůri j quart roggen von ainem akker ob wisse staig

Item Jåkli walch git ij quart roggen von

j akker was dez spiessen

Item kosbůhel git ij quart roggen von ainem akker lit an koflis aker waz des herren

Item Cůnrat beht git j quart vesen von

ainem akker lit bij den tennlin

Item Cůnrat zetler git j quart kernen von aim akker an ernsthoffen

Item frisch git j mut vesen von ainem
15 akker lit an stainiboll

Item Johan birssner (darüber: Cůnrad kamrer) git ij quart roggen von
dez hoppers gůt daz man nempt des
gemainders grůndli

Item eberlin helbling git j quart (kernen) (gestrichen)
20 korn werherlay korn da wirt von
j akker lit in griengertal

I (1417) Überall statt qrt = quart: qrl = quartale; häufig statt j ausgeschrieben: aim.
Nach Z. 4: Item frisch git j mut vesen von ainem akker lit an stůraboll.
6: ainem akker wz des spiessen. 16: Anstelle von Johan birssner: Cůnrad kamrer.
18: gmainders. 20: wåler låyg. Nach Z. 21: Item Jak bůrsner git v quart kern
von j akker lit ze smalen wiß.
II (1423) 4: Item frisch git j mut vesen von ainem akker lit an schůraboll.
10: Cůnrat becht. 12 zettler.
III (1424) 3: statt lůri: bůrk lőffel. 5: Zusatz: lit wiest. 12: über Cůnrat zetler:
Clawi. 21: gringar tal.

6r Zelg uff der spek an dem ballenberg
von dem wittenberg

Item ysengrin git ij quart roggen von aim
akker vor dem wittenberg waz hennis
5 zetlers

Item Johan brugger git ij quart roggen von
j akker by Mennis bőm

Item Jåk bůrsner git ij qūart kernen
von j akker

10 Item Ely vnd haini brugger gend j quart
roggen von j akker vnder kolmans halden

Item v̊li Jåkli von wålschingen git
viiij dn von aim akker ze wålschingen
in dem boden

15 Item kosbůhel git viiij dn von aim
akker haisset thassenniret (!)

Item Johan birsner (darüber: v̊li erler) git xv quart vesen von
ainem akker andem ballenberg was
hermans gschierers so habern dålit
20 xv quart habern gåt der zehend wider
dår in

Item der můller vnder dem ballenberg (darüber: gugenberg)
git ij quart kernen vnd j hůn von j
akker an dem ballenberg

I (1417) 1: vor wintten berg litt winterkorn da. 8: birsner. 10: Eli. . . vnd Cůnrad

ehinger (darüber: haini brugger). 12: wålaschingen. 13: wålåschingen.
15: Renschi schaider (darüber: kosbůhel). 16: thassenrůet. 20: zehent.
22: statt ballenberg: gugenberg.
II (1423) Keine Änderungen.
III (1424) 10: neu: Cůnrat Schlåffer. 16: tamasriet. 17: Cůnrad erler.

6v Item hainrich spitznagel git iij dn von
ainem akker uf dem hotzengal by des
erlers wingarten

Item Min herr von lupphen git tertiam
5 partem tritici de agro in landolzriet
legauit dicta gůti

Item wernher kursiner git j mut kernen
vnd ij hůnr von ainem akker uf dem
hotzengal

10 Item ain akker lit ze landoltzriet
wiest galt ij quart roggen waz dez
måders

Item peter boller git j mut vesen von
j akker ze togenhart

15 Item bůrkli wolhart von Anselfingen
git vj quart roggen von ainem akker uf
dem hotzengal wz des bůchers

Item die Erler von Anselfingen
gent ij quart roggen von ainem akker
20 ze stainile vnd zůdem sumerkorn
j mutt habern

I (1417) 4: lupphen. 5: lantoltzriet. Nach Z. 10: Item Cůntz zetler git j qrl kernen
von ainem akker lit hinder dem wittenberg (der Eintrag ist gestrichen).
11: wůst. . . wz des. 13: Thoma der schmit (statt peter boller). 20: staimile.
II (1423) 7: über wernher k.: hainiman kayser von Anselfingen. 11: wůst.
III (1424) 5: lantzelriet. 7: hainman kayser. 8: hůnr. 10: Zusatz: wiest.

7r Zins phennige

Item der schůlmaister git xvj ϑ j hůn
von j garten in schimplis gassen

Item Cůnrad widmer git vj dn von
5 dem garten hinder des lůpriestres
huß

Item der flach git vj dn von aim
krutgarten vor dem wassertor

Item dominus hainrich kolmar j ß dn de anni
10 uersario hådorffer

Item Berschi scholder git vj dn von
j iårzit

Item Eschinger git ij ß dn von ainem
garten im dorf

15 Item Coret wetzel git iiij ϑ von
j akker andem ballenberg

Item Johan zamler vj ϑ von ainer
wiß bij dem togenhart exlegatione
ellige bůttlinen

20 Item Maister Johan Tenger git iiij dn
von ainem akker ander spek vnd git ijj
ß dn von ainer wiß ze Ehingen

I (1417) 3: schumlis. 5: des lůtpriesters huss. Nach Z. 10: her nicolaus
git j ß ϑ von sines vatter iarzit ab der wis by dem togenhart. 12: iarzit.
15: Gret 18: tŏgenhart. 20: Magister.
II (1423) 8: wassertor. 15: Gret.
III (1424) 1: Item sailerin dat. Nach Z. 10: her Niclaus hŏdorffer von sins vatter
jarzit. 20: Hans Tenger

7v Item der frieß im dorf git viiij dn
von ainer wiß ze phafwisen exlegatione
dicte sailerinen

Item dicta landoltin git iii ß dn von der
5 hofraiti

Item spreng von wålschingen git vj ϑ
von ainer wiß uf den vndren wissen
exlegatione Johan schlatters

Item hohenberg git ij ϑ von ainem akker
10 ander egg exlegatione rosnagel

Item dictus Gŏtz git j ß d von der wiß
exlegatione fůnfi

Item plēbanus git iij dn von aim krut
garten vor dem petertor exlegatione
15 h. ziler
vnd git j ß von dem wingarten
vnd j ß dn de feodo ipsius colit adel
hait de klingen
vnd git vj dn von dem akker bij dem

20 gugenberg exlegatione hainrich de
Nůwenhusen vnd git ij ϑ von j
akker lit (!) exlegatione
dicte lafferinen

Item procuratores curie gent iiij dn
25 de bono dicti lůgli legauit h. de
hoff

I (1417) 1: fries. 2: phafwiß. 5: hoffraitu̇. 6: wålaschingen. 8: schlaters. 12: legauit fu̇nsi. 17: git. . . de fedo ipsius. 24: procuratores.
II (1423) 2: pfaffwiß. 7: undran wisan. 8: schlaters. 13: plebanus. 20: ballenberg
III (1424) 1: statt frieß: hohenberg. 9: über hohenberg: switzer. 13: hinter plebanus: Jo̊rg bu̇chsnermaister. 24: gend.

8r (Item Johan bu̇ninger) (gestrichen)

Item Johan bu̇nninger pistor git vij dn
von ainem garten in schu̇mplis gassen

Item Johan sutor git j ß dn von der wiß
5 hinder des bo̊gerz huß (ze) (gestrichen) von ehingen

Item (hai) (gestrichen) Landolt von Ehingen git vj ϑ

exlegatione farer

Item Gret brun git vj dn von ainem
akker ander siechen staig

10 Item hanns schnider git iiii ϑ von ainem
garten bij dem gugenberg exlegatione
dicte kofflinen (dat dicta widmerin vxor G widmers) – (Nachtrag)

Item der Erler git vj ϑ von ainem
akker an ho̊wenhalden

15 Item Johan brugger vj ϑ de feodo in
Anselfingen quod colit V̊lrich Rorer
exlegatione Johan kůn

Item hainrich gru̇ter de zu̇merholtz
git j ß dn de feodo in zimerholtz
20 exlegatione Cůnrad gru̇ter

Item Johan sutor git vj ϑ von ainem
akker ze wålschingen haysset der
lang akker exlegatione magistri Johan
riethan

I (1417) 3: schunnlis. 4: de brato retro domus dicti bo̊ger de ehingen. 9: schiecht staig. 12: kefflinen. 14: hewenhalden. 18: zimerholtz. 19: de fedo. 22: ze wålaschingen haisset. . . 24: riethain.

8v Item Johan Rinwi git iiij ϑ von j wiß
lit nåch bij des gru̇nigers wiß exle
gatione filii mu̇ssenhart

Item Johan Tuffrer j ß dn von dem wingar
5 ten in dem altendorf exlegatione dicte
metzgerinen

Item Cůnrat luri git iiij ϑ von ain(er
wiß) (gestrichen) hanfgarten hinder des blu̇schen
huß legauit Eberling de Ehingen

10 Item Cůni kůß git iiij dn von ainer wiß
ze Nůwenhusen exlegatione sua

Item Cůnrat hirt git iiij ß dn von
ainem krutgarten von dem wasser
tor by her nicolaus garten

15 Item Johan schurhamer git xx ϑ ij
hůnr von ainem garten in dem alten
dorf vnd iij ϑ von ainem garten
hinder der Tengerin huß exlegatione
dicte důchtlingerin vnd git iij ß
20 dn von ainem garten waz hainis
bůrsners

Item hohenberg git ij ß ϑ von dem huß

Item Clåwi Tenger git iij ß ϑ von dem
huß vnd garten

25 Item hensli lůti git v ß ϑ von dem
huß in dem altendorf

I (1417) 1: de brato prope bratum dicti grůninger legauerunt filii můssenhart.
10: kiss. 19: statt vnd: Item Joh schurhamer git. 21: birsner.
II (1423) 1: de brato prope bratum dicti grůniger legauerunt filii můssenhart.
III (1424) 7: übergeschrieben: bůrkli löffel. 10: übergeschrieben: Rorer.
22: haini hug. 25: Molli.

9r Item Jåkli Rorer von wålschingen git
xviij dn von des rainers huß vnd
hofstat ze wålschingen

Item schålling von zimerholtz git (im) (gestrichen)
5 j ß ϑ vnd j hůn von ainem wisli.

I 5: hier endet auch die Vorlage.
II (1423; Einkünfte Rodel) hat noch folgende Zusätze:

Item hertzogin dat iij dn

Item Thoma schmid git ij ß von
sim huß bij dem brunnen exle
gatione blůmen. dat

Item Johan hilpoltz iij ϑ de domo sua
Notadum scripsi Rodulum istum Johanis baptiste
Anno domini 1424

Item der schnider von stetten sol mir iij guldin
hab ich im gelichen bůrg miner
kellerin vnd sin baß brid. datum

Item ich sol miner kellerin j lib dn
ij ß dn (altz geltz) (gestrichen) aller rechnung. Rationatum
margarethe vnd hab sy fůr bas
gedinget vnd git ir xiiij ß ϑ v iij
elen důcht iiij schůch iij ß ϑ fůr
ain stuchen ij malter vesen fůr
die erend. data

III Zusätze (1424)

Item Gret wetzel vj dn von
ainer wiß ze talwissen

Item der Jung såser iiij ϑ von
j akker exlegatione ipsius

Item dů schåfhuserin dat iiij ϑ
von dem garten vor dem wasser tor
ex legatione ipsius

Item Eberlin keller von Mowenhain
git iiii ϑ von j ainer wiß von
sins vatter jårzit

Item die herzogin sol iij ϑ

Item salman git i ß dn j hůn
von krutgarten vor dem wassertor.

10r Notandum Ich peter schmid von Nůburg
(darüber: vnd der hőwenegger von stetten)
friemesser ze Engen tůn kund aller
menglich daz ich gelichen hab dem
Cláwi mesner von kilchen daz gůtli
5 ze stetten vnd da von sol er geben
Jårlich v mutt vesen ij ß dn do
bij waz hainrich vogt von zimerholtz
Molli uß dem dorf daz beschach
do man zalt von cristi geburt
10 xiiij c Jar vnd dår nåch in dem
xxiij jar uf den maijtag

In anuntiatione marie
Item ich han öch gelichen dem Molli
uß dem dorf ain huß vnd ain
15 schůr vnd j garten daz dar vor hansen
lůtiß waz vnd lit in dem
alten dorf vnd dåvon git er
jårlich v ß dn vnd mit sőlichem
daz er die schůr sol machen
20 vnd sy in eren sol halten vnd
öch in sechs Jåren ain ander
huß dar setzen dåbij waz
Růdin schůrhamer uß dem (dorff) (gestrichen)
alten dorf Anno domini xx iiij°

25 In Inventione crucis
Item ich hån gelichen Cůnraten
schåchen des fůrers gůt in dem
alten dorf daz vor buwet der
Erler von Anselfingen vnd gåt
30 dar von vij malter korns daz
ist iij malter kern ij roggen vnd ij
habern vnd x ß dn vnd j fiertal
ayger vnd viij hůnr mit solichem
ding daz er råch dår uf sol haben

Das Blatt 9 war zum größten Teil leer und ist teilweise herausgeschnitten.
10r folgt also nach einer leeren Seite als Nachtrag.
1: Peter Schmid ist der Schreiber der Rödel.

10v vnd den buw daz in fieren wan
ez galt vor malß viij malter vnd
dez waz iij malter kern iij roggen
ij habern x ß ϑ viij hůnr j fier
tal ayger do bij waz der Eschinger
der waz do ze mål burgermaister
vnd Riedi schůrhamer vß dem alten
dorf vnd henni Josen Anno domini
xxiiii° (= 1424).